

Tagesordnung:

1. Forstwirtschaftsplan der Stadt Nassau für das Forstwirtschaftsjahr 2022
Vorlage: 17 DS 16/ 0297
 2. Verschiedenes
-

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

**TOP 1 Forstwirtschaftsplan der Stadt Nassau für das Forstwirtschaftsjahr 2022
Vorlage: 17 DS 16/ 0297**

Herr Langen erläutert den Forstwirtschaftsplan anhand der Vorlagen. Es wird darauf hingewiesen, dass das negative Betriebsergebnis teilweise durch die Zurückhaltung im Einschlag der mittelalten Buche verschärft wird. Zudem wurden keine Rückstellungen aus 2021 angesetzt. Das Betriebsergebnis 2021 fällt aufgrund der beantragten Fördermitteln voraussichtlich deutlich positiver als geplant aus. Dem Forstwirtschaftsplan wurde gemäß Vorlage einstimmig zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Dem Forstwirtschaftsplan der Stadt Nassau für das Forstwirtschaftsjahr 2022 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	
Enthaltung:	

TOP 2 Verschiedenes

Herr Braun berichtet, dass sich der Kinderwald auf dem Heidchen gut entwickelt. Als weitere Pflegemaßnahmen muss der Verbisschutz abgebaut, Naturverjüngung zurückgeschnitten und Wege gemulcht werden. Ein Aktionstag mit Hilfe des Bauhofes soll organisiert werden.

Für weitere Kinderwaldbäume sollen geeignete markante Punkte im Stadtwald und auf privatem Grundbesitz gesucht werden. Herr Braun schlägt vor, jährlich einen Baum an markanter Stelle zu pflanzen, es sollten mindestens 10 geeignete Pflanzplätze gefunden werden. Herr Weber schlägt vor, auf dem Ehrlich geeignete Plätze zu finden. Manfred Braun und Ulrich Pebler möchten Vorschläge ausarbeiten.

Herr Danco spricht den schwierigen teils unzuverlässigen Unternehmereinsatz an, dieser soll optimiert werden.

Herr Langen führt aus, dass die meisten Behinderungen des Unternehmereinsatzes durch betriebsfremde Auflagen (Vergaberecht, Naturschutz, Bodenschutz, Verkehrssicherung etc.) vorgegeben werden. Durch weitere durchaus vernünftige interne Beschränkungen (Schäden an Wegen, Jagd etc.) wird das Zeitfenster für Betriebsarbeiten immer kleiner.

Ein zufriedenstellender Unternehmereinsatz wird für alle Beteiligten zunehmend schwieriger leistbar.

Für die Versorgung der Stadt mit Weihnachtsbäumen, soll die Fläche in Abt. 13 gegenüber der Jagdhütte entsprechend bepflanzt werden. Die bereits bestehende Kultur im Bereich des ehemaligen Schulwaldes soll nachgebessert/gepflegt werden.

Der Waldbegang der Stadt Nassau wird auf den 20.05.2022 17:00 Uhr terminiert.

Herr Braun spricht den sehr störenden Einsatz der Laubbläser an. Dieser wird diskutiert und soll soweit möglich reduziert werden. Eine reine Kostenfrage.

Herr Braun berichtet, dass das Hospiz in Scheuern auf eine Flachland-Mähwiese geplant wird. Ein entsprechender Ausgleich (1:2) ist nicht leicht zu finden. Die Stadt Nassau soll bei künftigen Verhandlungen darauf achten, nicht die Flächen für den Ausgleich zu stellen.

Die Ausführung der Verkehrssicherungsmaßnahme oberhalb der linken Kaltbachtalbebauung wird diskutiert.

Es sollen die Gefahrenbäume zumindest auf Teilflächen markiert werden.

Anfang Januar soll ein öffentlicher Besichtigungstermin stattfinden und die Entnahmestärke festgelegt werden.

Die Verkehrssicherungspflicht hinsichtlich Eichenprozessionsspinner (ESP) wird diskutiert. Herr Braun berichtet von Studien zum Einsatz von Nematoden als natürliche Gegenspieler des ESP, vielleicht eine Möglichkeit dieses Problem zumindest an exponierten Positionen Herr zu werden.

Das Problem der Verschmutzung durch Hundekot im Bereich des Wanderparkplatzes Ehrlich wird diskutiert. Es soll geprüft werden ob entsprechende Hundetoiletten (Kotbeutel) aufgestellt und betrieben werden können. Ggf. können Schranken an viel befahrenen Wald und Feldwege die Besucherlenkung optimieren.

Manuel Liguori

Peter Langen

Vorsitzender

Schriftführer